
Presseinformation Nr. 293

5. März 2008

**KAUCH/DÖRING:
Kommunikationschaos in Regierung verantwortlich für
Einbau tausender unwirksamer Rußfilter**

BERLIN. Zur heutigen gemeinsamen Sitzung von Umwelt- und Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages zum Skandal um unwirksame Partikelfilter für Diesel-Pkw erklären der umweltpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Michael KAUCH, und der Sprecher für europäische Verkehrspolitik, Patrick DÖRING:

Bundesminister Sigmar Gabriel hatte offenbar seinen Geschäftsbereich nicht im Griff. Es gab ein völliges Kommunikationschaos zwischen Umweltministerium und Umweltbundesamt, Eigenmächtigkeiten von Mitarbeitern sowie einen Staatssekretär, der seinen Minister nicht rechtzeitig über Missstände informiert.

Besonders kritikwürdig ist die Entscheidung von Umweltminister Gabriel und von Staatssekretär Machnig, das zuständige Kraftfahrtbundesamt nicht rechtzeitig über den Verdacht unwirksamer Filter zu informieren. Im Gegenteil: Nach Kenntnis erster problematischer Messergebnisse wurde noch die Förderung der betroffenen Filter beschlossen. In der Folge haben tausende Autofahrer zu einer Zeit unwirksame Filter gekauft, in der das Umweltministerium schon Zweifel an ihrer Wirksamkeit haben musste.

Neben einer notwendigen Umorganisation der Zusammenarbeit des Umweltministeriums mit seinen oberen Bundesbehörden stellt sich auch die Frage persönlicher Verantwortung. Aus Sicht der FDP-Bundestagsfraktion muss der Minister sich fragen lassen, ob sein Staatssekretär Machnig noch haltbar ist.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de